

**Protestantische
Kindertagesstätte Himmelsleiter**

Kita



Ludwigsplatz 11a
67480 Edenkoben

A

Abholen/ Abholzeit/ Abholberechtigte

Sie können Ihr Kind jederzeit in der Kita abholen, außer in der Ruhezeit, die von 12:45h bis 13:15h stattfindet. Hat Ihr Kind einen Platz von 9 Stunden, so muss es spätestens um 16:30h abgeholt sein, hat Ihr Kind einen Platz von 10 Stunden, so muss es spätestens um 17:15h abgeholt sein.

Ebenso haben Sie im Vertrag festgelegt, wer das Kind jederzeit abholen darf. Änderungen müssen bei uns schriftlich im Vertrag eingetragen werden. Bitte informieren Sie uns persönlich (telefonisch, per App oder vor Ort), wenn Ihr Kind von einer nicht eingetragenen Person abgeholt wird. Bei uns unbekanntenen Personen können wir den Personalausweis zur Einsicht fordern um die Identität zu prüfen.

Abmelden

Bitte melden Sie ihr Kind per App oder vor Ort ab, wenn es durch Urlaub, Krankheit oder sonstigen Gründen längere Zeit fehlt. Ein Nichtanmelden bei der Essensanmeldung ist keine Abmeldung!

Alleine Gehen

Die Kinder können nur mit Ihrer Erlaubnis und Unterschrift, sowie nach Rücksprache und Empfehlung der Erzieherinnen den Weg von der Kindertagesstätte nach Hause alleine zurücklegen.

Aufsichtspflicht

Während der Zeit in der Kindertagesstätte stehen die Kinder unter unserer Aufsicht. Daher ist es wichtig, dass ihr Kind die Erzieher*innen begrüßt und sich am Ende des Tages auch von ihr/ihm verabschiedet. Unsere Aufsichtspflicht beginnt, wenn das Kind bei den Erzieherinnen eintrifft und endet mit dem Abholen

Ausflüge

Bei Ausflügen, an denen ihr Kind teilnimmt, sollten Sie dafür Sorge tragen, dass Ihr Kind pünktlich in der Einrichtung ist, denn weder Bus noch Bahn warten auf uns. Sollten Sie zu spät sein, kann Ihr Kind nicht in der Einrichtung betreut werden und Sie müssen es wieder mitnehmen, da das vorhandene Personal passend zur Kinderzahl eingesetzt wird. Melden Sie Ihr Kind nur zu einem Ausflug an, wenn es die Wegstrecken beim Ausflug zurücklegen kann. Zur Info, wir nehmen keinen Bollerwagen, Buggys oder sonstiges mit, noch können wir die Kinder tragen. Der Ausflug soll für Ihr Kind ein schönes Erlebnis sein und nicht durch Überforderung ein negatives Erlebnis werden.

Ziehen Sie Ihr Kind wettergerecht und für den Ausflug passend an. Achten Sie darauf, dass der Rucksack gut auf dem Rücken zu tragen ist (ohne rutschende

Träger). Packen Sie wenn möglich nur Wasser oder ungesüßten Tee ein (wegen Wespengefahr). Die Lunchbox sollte so verpackt werden, dass Ihr Kind die Handhabung gut alleine bewältigen kann (Menge, Auswahl --- bitte kein Jogurt, Müsli, Apfelmus, Joghurtdrink, ...).

B

Badekleidung

Im Sommer sind bei heißem Wetter Wasserspiele und unsere Schwengelpumpe sehr beliebt. Deshalb braucht Ihr Kind Badekleidung und ein Handtuch, in einem Stoffbeutel/Plastiktüte am Garderobenplatz. Überprüfen Sie bitte regelmäßig, ob noch alles sauber ist.

Bastelmaterial

Wir freuen uns sehr über kostenlose Materialspenden, wie z.B. Klopapier-/Zewarollen, Pappschachteln, Knöpfe, Papier, usw.

Beschriftung

Beschriften Sie bitte das Eigentum Ihres Kindes mit Namen, zum Beispiel Hausschuhe, Turnschlappchen, Matschkleidung, Badebekleidung, usw. Die Erzieherinnen sind nicht verantwortlich für mitgebrachte Dinge. Die Verantwortung liegt bei Ihrem Kind und den Eltern.

Bistro

Das Bistro hat täglich von 8.00h – 10.00h geöffnet. Während dieser Zeit kann Ihr Kind flexibel frühstücken gehen.

Bewegungserziehung

Jede Gruppe hat einen Tag in der Woche den Turnraum für Bewegungserziehung. Des Weiteren dürfen bis zu 4 Kinder den Turnraum ohne Erzieherinnen nutzen. Es kann jedoch passieren, dass die Bewegungserziehung aus organisatorischen Gründen (Fotograf, Aktionen, Ausflüge, Personalmangel, Krankheitsfällen, ...) ausfällt.

C

Christliche Erziehung

Als Mitarbeiter einer protestantischen Kindertagesstätte sehen wir unsere Aufgabe darin, die uns anvertrauten Kinder, mit den Inhalten und Aussagen des Evangeliums von Jesus Christus vertraut zu machen. Die religiöse Erziehung ist nicht ein gesonderter Teil unserer Arbeit, sondern wir sind bestrebt, einzelne Aspekte in unser gemeinsames tägliches Erleben mit einzubeziehen.

D

Dienstbesprechung

Die Dienstbesprechung dient der pädagogischen Planung unserer Arbeit, der gemeinsamen Analyse, dem Reflektieren der vorgenommenen Arbeitsabläufe, der Elternarbeit und dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch, sowie der Vorbereitung von Festen.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung findet zum Eintritt in die Kindergartenzeit statt. Für die Dauer der Eingewöhnung sollten sie ca. 6 Wochen einplanen. Die Eingewöhnung dient dazu Ihr Kind schrittweise an die Dauer des Aufenthalts in der Kita zu gewöhnen und eine Bindung zwischen Erzieher*in und Kind aufzubauen. In dieser intensiven Zeit des Kennenlernens findet auch ein enger und reger Informationsaustausch zwischen Erzieher*in und Eltern statt. Folgen sie dabei den Weisungen des Personals um die Eingewöhnung so leicht wie nur möglich für Ihr Kind zu gestalten und halten Sie sich bitte an die Absprachen.

Elternapp/ Elternpost

Über alle Veranstaltungen, Planungen und Kindertagesstättenfragen werden Sie in unseren Einladungen/Elternbriefe, über die Elternapp oder Elternpost informiert. Informationen über den jeweiligen Gruppenalltag finden Sie an der Gruppenpinnwand.

Elternabend/ Elternnachmittag

Der Elternabend oder der Elternnachmittag, der im jährlichen Wechsel zum Sommerfest stattfindet, soll Gelegenheit zur Begegnung zwischen Eltern und

Erziehern, wie auch den Eltern untereinander geben. Wir wären dankbar, wenn Sie uns nach einer Einladung eine kurze Rückmeldung geben könnten, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen oder nicht.

Elternarbeit/ Elterngespräche

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt zu den Eltern hilft uns, die Kinder besser kennen und verstehen zu lernen. Deshalb wären wir dankbar, wenn Sie uns über wichtige Veränderungen, Ereignisse informieren würden.

Ihre Kinder sind eine lange Zeit des Tages in unserer Einrichtung und erleben täglich viel neues und lernen auch täglich neue Dinge. Dies geben wir Ihnen gerne in kleinen Tür- und Angelgesprächen weiter. Jedes Jahr um den Geburtstag ihres Kindes herum führen wir mit Ihnen ein Entwicklungsstandsgespräch, in dem die Entwicklung ihres Kindes innerhalb eines Jahres aufgezeigt wird und weitere gemeinsame Schritte besprochen werden können. Die Gespräche finden immer im geschützten Rahmen statt. Haben Sie Fragen oder stehen große Veränderungen bevor, dann können Sie gerne einen Termin mit einer Gruppenerzieherin vereinbaren. Zu Beginn der Kitazeit führen wir das Erstgespräch, um Sie und Ihr Kind kennenzulernen und die Eingewöhnung zu planen und individuell auf ihr Kind anzupassen. Nach der Eingewöhnung findet ein Reflexionsgespräch statt, das die Eingewöhnung reflektiert. Zum Abschluss in unserer Einrichtung gibt es noch das Abschlussgespräch, in dem gemeinsam die Kindergartenzeit und die Entwicklung ihres Kindes nochmals zusammengefasst wird.

Elternausschuss

Zu Beginn des Kindergartenjahres wird von den Eltern der Elternausschuss gewählt. Dieser vertritt die Interessen und Anliegen der Eltern. Der Elternausschuss trifft sich regelmäßig mit den Erzieherinnen zum Austausch. Die Pinnwand des Elternausschusses befindet sich vor der Hexengruppe, wo über Aktionen, Infos, Zugang zur Elternwhatsappgruppe, etc. berichtet wird.

Erziehung

Die Erziehung durch die Kindertagesstätte soll die Familienerziehung sinnvoll ergänzen und unterstützen (nicht ersetzen). Deshalb ist es notwendig, dass Eltern und Kindertagesstätte zusammenarbeiten.

F

Freispiel

Das Freispiel ist enorm wichtig in der Entwicklung ihres Kindes. Während des Freispiels lernt Ihr Kind mit anderen Kindern zu interagieren. Es lernt mit anderen Kindern in Kontakt zu treten, sich Konflikten zu stellen, Kompromisse auszuhandeln

und sich in sozialen Gefügen einzugliedern. Ihr Kind wird sich im freien Spiel behaupten müssen und Niederlagen verkraften, denn auch negative Gefühle gehören zum Leben dazu. Je früher Ihr Kind damit in Berührung kommt, desto besser kann Ihr Kind mit Verlusten, Rückschlägen und Frustration im späteren Leben umgehen. Aber auch die Kreativität wird gefördert. Ihr Kind erhält die Möglichkeiten aus einer Vielzahl von Spielzeug zu wählen und damit neue Spiele und Spielideen zu entwickeln. Eigene Regelsysteme zu entwerfen und diese anderen Kindern beizubringen.

G

Geburtstag

Kurz vor dem Geburtstag Ihres Kindes führen wir mit ihr/ihm ein Geburtstagsinterview durch. Dabei besprechen wir Fragen wie z.B. „Wer soll mit dir feiern?“, „Wo möchtest du feiern?“, „Welche Erzieher*in soll mit dir feiern?“, usw. Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung, haben wir uns vor einigen Jahren dazu entschlossen, diesen Interviewbogen aufzustellen. Die Kinder wissen sehr genau, mit wem, wo und wie sie feiern möchten. Wir sprechen Sie nach dem Interview an und informieren Sie über Wünsche Ihres Kindes. Zum Essen können folgende Speisen mitgebracht werden: Kuchen, Muffins, Brezeln, Obst, Herzhafte Teile, Gemüsesticks, Würstchen,... Nicht gestattet sind nach der Lebensmittelschutzverordnung Sahnetorten, Cremetorten, Pudding, Eis, u.ä.

Getränke

Zur Frühstückszeit gibt es im Bistro Wasser, ungesüßten Tee und Milch. In jedem Gruppenraum steht eine Trinkstation mit Wasser bereit, zu jeder Tageszeit.

Gruppen

In unserer Kindertagesstätte gibt es vier altersgemischte Gruppen von jeweils 21 Kindern im Alter von 1-6 Jahren.

H

Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind ganzjährig Hausschuhe mit. Weder Rutschsocken noch Turnschlappchen eignen sich als Hausschuhe, da die Sohle nicht fest genug ist um vor Wasser oder Glasscherben zu schützen.

I

Infowände

Sie finden Infowände im Eingangsbereich, die verschiedene Informationen für Sie bereithalten. Allgemeine Informationen von Eltern für Eltern oder auch die durchgehenden Krankheiten, Neues aus der Kita und Veranstaltungen, die im Ort oder in der Umgebung stattfinden. Des Weiteren hängt vor jeder Gruppe eine Pinnwand, an der Sie gruppenrelevante Informationen erhalten.

J

Jahr

Ein Kindergartenjahr beginnt nach und endet vor den Sommerferien. In dieser Zeitspanne begleitet uns der jahreszeitliche Ablauf der Natur. Aber auch die religiösen Feste (Erntedank, Weihnachten, Ostern) und andere Höhepunkte des Jahres (Sommerfest, Elternnachmittag, Nikolaus, Fasching, Ausflug der Schulanfänger,...) helfen uns dabei das Leben und unsere Umwelt in Gemeinschaft mit anderen zu entdecken und kennenzulernen.

K

Kitabeirat

Innerhalb des Elternausschusses wird der Kitabeirat gewählt. Dieser setzt sich aus zwei Vertretern der Elternschaft, Leitungsebene, Träger, zwei Fachkräfte und der Fachkraft für Kinderperspektive zusammen. Im Kitabeirat geht es darum, die Interessen der Kinder zu sehen und zu erörtern. Zudem werden auch Strukturelle und Konzeptionelle Themen besprochen.

Kleidung

Ziehen Sie Ihr Kind zweckmäßig an. Bedenken Sie, dass beim Malen, Kleben oder im Sand spielen strapazierfähige Kleidung wichtig ist.

Konzeption

Die Konzeption unserer Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage. Unsere Konzeption gibt Ihnen einen Einblick, wie wir arbeiten und welche Schwerpunkte wir setzen.

Krankheit

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank geworden ist und deshalb die Kindertagesstätte nicht besuchen. Dies kann über die Elternapp oder telefonisch ab 7.15h erfolgen. Informieren Sie uns über die Art der Erkrankung Ihres Kindes, damit wir die nötigen hygienischen Vorschriften einhalten können und auch die anderen Eltern informieren können, welche Krankheiten im Umlauf sind. Bei einem Magen-Darm-Infekt muss Ihr Kind 48 Stunden symptomfrei (kein Erbrechen, kein Durchfall, keine Bauchkrämpfe/ -schmerzen) sein, bevor es wieder die Einrichtung besuchen darf. Bei Fieber darf Ihr Kind die Einrichtung erst wieder besuchen, wenn es 24 Stunden fieberfrei ohne fiebersenkende Mittel war.

M

Matschkleidung

Bringen Sie jahreszeitlich angepasste Matschkleidung und Gummistiefel mit, damit Ihr Kind bei jedem Wetter draußen spielen kann. Sorgen Sie dafür, dass die Matschkleider beschriftet und immer in der entsprechenden Größe vorhanden sind.

Maxi Club

Der Maxi Club findet jedes Kitajahr für die Vorschüler der Einrichtung statt. Er dient zur Vorbereitung auf die Schule. Dort lernen sich die Kinder der Einrichtung untereinander besser kennen, aber auch die Kinder der anderen Kitas, die mit ihnen gemeinsam zur Schule gehen werden. Es werden Besuche in der Schule arrangiert, aber auch andere Ausflüge und Aktionen mit den anderen Kitas und der Schule. Der Inhalt des Maxi Club wird stets an die Kinder angepasst, die im Maxi Club sind und diese können und sollen den Maxi Club auch mitgestalten, denn es ist das letzte Jahr der Kinder in der Kita.

Mitbringtag

Jeden Montag ist „Mitbringtag“ in der Kita. Jedes Kind darf **1(!)** Spielzeug von zu Hause mitbringen. Es sollte lediglich so groß sein, dass es entweder in das obere Garderobenfach am Platz oder in die Eigentumskiste passt. Falls etwas kaputt oder verloren geht, übernehmen wir keine Haftung. Die Spielsachen sollten möglichst keinen Sound oder Geräusche machen, da sich der Lärmpegel in der Gruppe dadurch noch erhöht.

Mittagessen

Beim Bistro hängt der wöchentliche Essensplan, außerdem bekommen Sie ihn über die Elternapp auch zugeschickt. Sie haben hier die Möglichkeit sich zu informieren, welches Menü es an welchem Wochentag gibt. Für Ihr Kind gibt es das tagesaktuelle Essen in bildlicher Form. Ihr Kind wird von Ihnen per App vor jedem neuen Monat zum Essen angemeldet. Sollte es bei Ihnen eine Planänderung geben, können Sie Ihr

Kind **bis 9.00h an-/ abmelden**, entweder telefonisch, per App oder in der Bärengruppe. Die Änderung wird dann in unserem Tagebuch eingetragen. Eine Nichtanmeldung zum Essen ist **keine** Urlaubsmeldung.

N

Notbetrieb

Eine Notbetreuung ist nicht planbar und erfolgt daher spontan. Greift der Notbetreuungsplan werden sie darüber per App und Aushang umgehend informiert. Dabei erfahren Sie in welchem Ausmaß wir die Betreuung noch aufrechterhalten können. Änderungen innerhalb des Notbetriebs erfahren Sie immer aktuell.

Notfallnummern/ -kontakt

Im Kindergartenvertrag haben Sie uns wichtige Telefonnummern hinterlassen, um im Notfall angerufen zu werden. Sollte sich eine der Nummern ändern, teilen Sie uns das bitte zeitnah mit.

O

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeit: täglich von Montags bis Freitags von 7.15h bis 17.15h

Haben Sie einen 9 Stunden Platz, so dürfen Sie ihr Kind von 7.30h bis 16.30h in die Einrichtung bringen. Haben Sie einen 10 Stunden Platz, so dürfen Sie ihr Kind von 7.15h bis 17.15h in die Einrichtung bringen. Während der Ruhezeit von 12.45h bis 13.15h gibt es einen Abholstopp. In dieser Zeit bitten wir vom Abholen Ihres Kindes abzusehen, denn in dieser Zeit werden Angebote zum Ausruhen der Kinder gemacht und es wird den Schlafkindern die Ruhe gewährt, die sie brauchen um einschlafen zu können

P

Portfolioordner

Jedes Kind bringt mit Beginn seiner Kitazeit einen Portfolioordner (DIN A4 Ordner breit) mit. Darin wird die Eingewöhnung und die Entwicklung des Kindes, bis zum

Verlassen der Kita, dokumentiert. Gerne dürfen Sie sich den Ordnern zusammen mit Ihrem Kind immer wieder mal anschauen.

R

Regelmäßigkeit

Ihr Kind sollte sich an einen regelmäßigen Besuch der Kindertagesstätte gewöhnen, damit es sich einen Freundeskreis aufbauen kann. Sie sollten Ihr Kind auch nicht zu spät am Vormittag bringen, damit es sich in Spielgruppen einfinden, das Bistro besuchen kann und an Aktionen/ Angeboten teilnehmen kann.

Ruhezeit

Nach dem Mittagessen gehen die Kleinsten schlafen und die anderen Kinder in ihre Ruhegruppen. Die Ruhezeit beginnt um 12.45h und endet um 13.15h, aber die jüngeren Kinder schlafen noch weiter. In der Ruhezeit gilt ein Abholstopp, damit weder das Schlafen der Jüngsten, noch das Ausruhen der Älteren gestört wird, denn auch Kinder brauchen eine Pause!

S

Sauberkeitserziehung

Die Sauberkeitserziehung erfolgt zu Hause und kann von uns unterstützend begleitet werden. In dieser Zeit ist es notwendig ausreichend Wechselkleidung mitzubringen, da es durchaus üblich ist, dass Kinder in der Einrichtung öfters „Unfälle“ haben können. Dies geschieht, weil es mehr Reize gibt, die ablenkend sind und sich Kinder oft verspielen und viel zu spät merken, dass das Pipi kommt. Bevor Sie Ihr Kind windelfrei bringen, informieren Sie uns, damit wir Ihr Kind und Sie durch diesen Entwicklungsschritt begleiten können.

Schlafen

Die Kinder, die schlafen, dürfen solange schlafen, wie sie es brauchen. Wir wecken keine Kinder, denn Schlaf ist ein Grundrecht eines Kindes.

Schutzkonzept

Die Kita verfügt über ein (Sexualpädagogisches)- Schutzkonzept.

Schließtage

Die Schließtage werden immer im November des Vorjahres bekannt gegeben. Änderungen sind vorbehalten.

Sonnenschutz

Im Sommer sollen die Kinder als Sonnenschutz einen Sonnenhut/ -mütze mitbringen, die am Garderobenplatz in der Kita verbleibt. Ihr Kind sollte morgens eingecremt gebracht werden und nach der Ruhezeit/ Mittagsschlaf, bevor wir raus gehen, cremen wir sie nochmals ein (Sonnencreme wird von der Kita gestellt).

T

Tempotaschentücher

Während der Erkältungszeit brauchen wir viele Taschentücher, daher freuen wir uns immer über Taschentuchspenden.

Turnschlappchen

Die Turnschlappchen sind kein Hausschuhersatz. Sie sind ausschließlich fürs Turnen gedacht und bieten keine Sicherheit im Kindergartenalltag, da die Sohle zu dünn ist um vor Glassplittern zu schützen.

W

Wechselkleider

Bringen Sie einen Beutel mit Wechselkleidung in die Kita mit, der dort auch verbleibt. „Unfälle“ passieren beim Trocken werden, bei Wasserspielen, beim Mittagessen, Hände waschen, usw.

Weihnachtszeit

Ab Dezember beginnt bei uns die Weihnachtszeit. Jede Gruppe kann diese individuell gestalten. Bei einigen kommt der Wichtel, andere haben für jeden Tag Aktionen geplant oder es wird auch mal ein soziales Projekt („Was kann ich für andere tun?“) gestartet um die Botschaft der Nächstenliebe selbst zu leben.

Wüpro

Für die Maxikinder wird jedes Jahr Wüpro (Würzburger- Sprachprogramm) angeboten. Dabei setzen sich die Kinder spielerisch mit Silben, Lauten und Reimen

auseinander. Dies dient dazu das Erlernen von Schreiben und Lesen in der Schule zu erleichtern.